

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des Unternehmerverbandes Berlin e.V.,

zum Jahreswechsel möchten wir Ihnen – nach sicherlich besinnlichen Weihnachtstagen – für das neue Jahr Gesundheit und Glück wünschen wie auch unternehmerischen Erfolg für alles, was Sie sich für 2026 vorgenommen haben!

Nach einem politisch und wirtschaftlich ereignisreichen, gleichwohl aber durchwachsenen Jahr wünscht sich der UV zugleich für das neue Jahr

- für die Politik den Mut zu notwendigen und dabei ggfs. auch unpopulären und schmerzhaften Reformen
- wieder (mehr) Vertrauen in das Unternehmertum
- allgemein mehr Eigenverantwortung und -initiative
- wirklichen Pragmatismus und Sinn für das Mögliche,

um in Deutschland die benötigte Aufbruchstimmung für einen nach 5 Jahren Stagnation der Wirtschaft benötigten Aufschwung herbeizuführen. Hierfür bedarf es insbesondere dringend der Gestaltung einer nachhaltigen, gleichwohl aber realistischen und ideologiefreien wie auch kostenmäßig tragbaren Energieversorgung, einer langfristig tragfähigen Gestaltung der Arbeitslosen-, Sozial-, Renten- und Gesundheitssysteme und einer echten Deregulierung und Endbürokratisierung. Dies ist insbesondere für den Klein- und Mittelstand erforderlich, der das Rückgrat der deutschen Wirtschaft ausmacht.

Hoffen wir also auf das neue Jahr! Und lassen Sie uns als Unternehmer hieran nach besten Kräften mitwirken – die Politik benötigt hier uns Unternehmer! Auch der UV wird hierzu nach besten Kräften beitragen.

Parlamentarischer Abend der IG am 26. November 2025



Der diesjährige von der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin (IG) als einer ihrer Hauptveranstaltungen ausgerichtete Parlamentarische Abend stand unter dem Leitthema „200 Tage Schwarz/Rot – Was hat sich mit der neuen Bundesregierung für den Mittelstand geändert?“. In der erneut gastgebenden Sächsischen Landesvertretung hatten sich für diesen Abend rund 130 Teilnehmer aus den neuen Bundesländern – Unternehmer und Mitglieder des Bundestages – eingefunden. Der UV Berlin war mit ca. 20 Teilnehmern, u. a. seinem Präsidenten Lorch wie auch dem Vizepräsidenten RA Graf Bernstorff, gut vertreten, zahlenmäßig dabei nur knapp unter dem Unternehmerverband von Mecklenburg-Vorpommern liegend.

Auf dem auch dieses Jahr wieder „gemischt“ zusammengesetzten Podium war die Regierung durch den MdB Dr. Markus Reichel (CDU) und die Opposition durch den kurzfristig eingesprungenen politischen Nestor MdB Dietmar Bartsch (Linke) vertreten. Für die Wirtschaft nahm als Vertreter des Mittelstandes Gerald Rynkowski, Geschäftsführer der VEINLAND GmbH, teil. Als Neuheit war auch die Wissenschaft am Panel beteiligt, und zwar durch den Wirtschaftsforscher Prof. Dr. Joachim Ragnitz vom ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung der Universität München, bekannt für gelegentlich zugespitzte Betrachtungen über die ostdeutsche Wirtschaft.





Der Sprecher der IG, Dr. Greiff, stellte bei der Eröffnung bedauernd fest, dass sich im Mittelstand Ernüchterung breitmache. Die Koalition sei auch nach Ablauf der „Flitterwochen“ die schwierigen Themen nicht angegangen. Als besondere Belastung benannte er dabei die Energiekosten. Für den breiten Mittelstand würde sich durch einen Industriestrompreis nichts ändern, abgesehen auch davon, dass dies nur eine – zudem befristete – Subvention sei. Er wies ferner auf die schlechte Lage der Wirtschaft hin, erkennbar durch Insolvenzen, Kurzarbeit und knappe Liquidität.



Dr. Reichel erläuterte für die regierende Koalition, dass diese einiges auf den Weg gebracht habe, so ein Bürokratienteilungspaket und im Energiebereich die Senkung der Netzentgelte und Reduzierung der Gasumlage. Er warb zugleich um Geduld, da der Turnaround nach den Versäumnissen der Vergangenheit dauern werde. Dies wurde auch von dem oppositionellen Abgeordneten Bartsch zugiebilligt. Nach Ansicht von Prof. Dr. Ragnitz wird das alles aber nicht reichen, wenn wir nicht das Hauptproblem – fehlendes Wachstum – lösen, und zwar auch nachhaltig, d. h. mittel- und langfristig.



Zudem würden dem aufgrund der Neuverschuldung gut finanzierten Haushalt die Prioritäten fehlen. Ferner gelte es, die Beharrungskräfte SPD und die Transformationsresistenz der Bevölkerung zu überwinden. Der Mittelständler Rynkowski mahnte an, endlich eine Deregulierung anzugehen und weitere Bürokratielasten – wie z. B. das „Tariffreugesetz“ – zu vermeiden. Dr. Reichel bestätigte abschließend den Reformbedarf, verband dies aber mit dem von den Teilnehmern positiv aufgenommenen ehrlichen Appell, dann ggf. auch schmerzhaft Einschnitte zu akzeptieren.



Weihnachtsfeier des UV



Auch dieses Jahr hatte der UV zusammen mit weiteren Verbänden zur Weihnachtsfeier in die schon bekannte Location, das Ristorante Viale dei Tigli in der Berliner Mitte, geladen, und viele waren der Einladung gefolgt. Die Gäste genossen dabei nicht nur das vorweihnachtliche Ambiente und die dort angebotene hervorragende italienische Küche. Wichtig war auch der Austausch unter den Mitgliedern und Freunden des UV wie auch den weiteren Gästen. Dabei wurde nicht nur über das vergangene bewegte Jahr gesprochen, sondern zukunftsbezogen intensives Networking betrieben. Fazit: Es war ein schöner Abend und zugleich ein gelungener Jahresausklang!



Das Versorgungswerk des Unternehmerverbandes Berlin e.V. informiert

Träger des Versorgungswerkes ist die SIGNAL IDUNA Versicherung.
Hier erhalten Sie:

- Hilfe bei allen Versicherungsangelegenheiten
- Hilfe bei Versicherungsschadensfällen
- Hilfe bei Einschätzungen der Versicherungsunterlagen.



Sprechen Sie uns oder direkt die SIGNAL IDUNA Versicherung gerne an.
Generalagentur Rößner & Partner, **Büro:** Fürstenwalder Damm 351, 12587 Berlin, **Telefon:** 030 209662510.

Events/Angebote

Mitgliederversammlung und Neujahrsempfang des UV

Voraussichtlich Ende Januar bzw. Anfang Februar 2026 findet turnusgemäß die ordentliche Jahresmitgliederversammlung des Unternehmerverbandes Berlin e.V. statt. Im Anschluss bittet der UV zu seinem Neujahrsempfang. Eine persönliche Einladung mit Tagesordnung folgt noch nach. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend dann begrüßen zu können.

UV-Bowling

Das UV-Bowling geht auch in 2026 weiter! Der Kreis der Bowlingfans trifft sich regelmäßig an jedem 2. Mittwoch eines Monats um 19.00 bis 21.00 Uhr im Bowling-Center Hellersdorf, Feldberger Ring in 12619 Berlin (bis März – danach wechselt die Location). Das nächste Treffen findet entsprechend am 11. Februar 2026 statt, dies weiterhin unter der bewährten Leitung unseres Mitgliedes Herrn Peter Schmidt. Wie immer sind auch neue Teilnehmer herzlich willkommen. Zwecks Planung der Bowlingkapazitäten wird um Anmeldung bei der Geschäftsstelle gebeten.

Wirtschaftsrechtliche Erstberatung

Auch weiterhin bietet der UV die von vielen Mitgliedern genutzte Möglichkeit einer kostenfreien wirtschaftsrechtlichen Erstberatung durch unser langjähriges Mitglied Bernstorff Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB. Anfragen richten Sie dafür gerne an die Geschäftsstelle, dort Frau Mönch, die diese dann an die Kanzlei weiterleitet. Diese meldet sich dann bei Ihnen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr
Rüdiger Lorch
Präsident



So erreichen Sie uns:

UV Unternehmerverband Berlin e.V.
Leunaer Straße 7
12681 Berlin

Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied:
RA Niklas Graf von Bernstorff, LL.M.
030/9818500
sekretariat@unternehmerverband.berlin

Geschäftsstellenleiter:
Dipl.-Ing. Peter Schmidt
030/9818500
sekretariat@unternehmerverband.berlin

Besuchen Sie uns im Web unter
www.unternehmerverband.berlin

Bild: Thomas Hugel www.pixelio.de